

Ein neuer Paul Burg, das Weihnachtsbuch 1920

Ⓜ

Noch rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäfte erscheint in den ersten Tagen des November in meinem Verlage:

Die Jungfer auf gläsernen Sohlen

ein Roman von veränderten Sitten und erneuten Menschen
für Reife

von

Paul Burg

etwa 420 Seiten. Preis broschiert: 15.— M.

gebunden mit zweifarbigen Titelbild 20.— M.

Eigenartig und überraschend wie voriges Jahr Wassermanns „Christian Wahnschaffe“ und Pontens „Turmbau zu Babel“, wird Burgs „Gläserne Jungfer“ — welche noch viel abwechslungsreicher eine ganz neue Kulturwelt offenbart, wie jene beiden vorjährigen Bücher — heuer den Weihnachtsmarkt beherrschen.

Von den Amouren einer Brandenburgischen Kurfürstin, den Liebesabenteuern Benvenuto Cellinis und den Wüstungen des Dreißigjährigen Krieges führt der Weg in diesem Burgschen Buche über die moderne Künstlerkolonie, Damaskus Bodenreform und Uerfälls den meisten noch unbekannte Staatsbiologie zu den wahren Wurzeln des Lebens.

Burg offenbart hierin eine Fülle Shakespearischen Humors, einen verblüffenden Fabelreichtum und zugleich eine evangelientiefe, erdgeborene sittliche Kraft, die Menschen heimzurufen zur Scholle. Duzende Kultur- und Sittengemälde, Liebestragödien und Eitelkeitslustspiele durchwirbeln dies unbeschreibliche Buch von der gläsernen Sibylle und ihren Liebhabern, Projekten und Erfolgen.

Leser ist „Jeder“ in Deutschland, der aus dem Schlamassel herauswill.

Eingehende literarische Würdigungen des Werkes erfolgen im November und Dezember in vielen führenden Zeitungen und Zeitschriften.

Um meinem belletristischen Verlage mit diesem ungewöhnlichen Roman eines bereits durch höchst erfolgreiche Romane in weiten Kreisen anerkannten Dichters von vornherein reichen Absatz zu sichern, ist der Preis sehr mäßig gehalten, die Bezugsbedingungen aber sehr lohnend festgesetzt.

Bei Vorausbestellungen bis zum 30. Oktober liefere ich mit 40% und 11/10 unter Berechnung des Einbandes für das Freieremplar.

Vom 31. Oktober an Lieferung mit 35% und 11/10.

Ich bitte, schnell zu bestellen, damit die Erstauslage noch erhöht werden kann; später dürfte eine Neuauflage vor Weihnachten sehr erschwert sein. — Auslieferung nur in Leipzig. Nur größere Bestellungen werden auf besonderen Wunsch von hier erledigt.

Friedrich Kortkamp, Langensalza.